

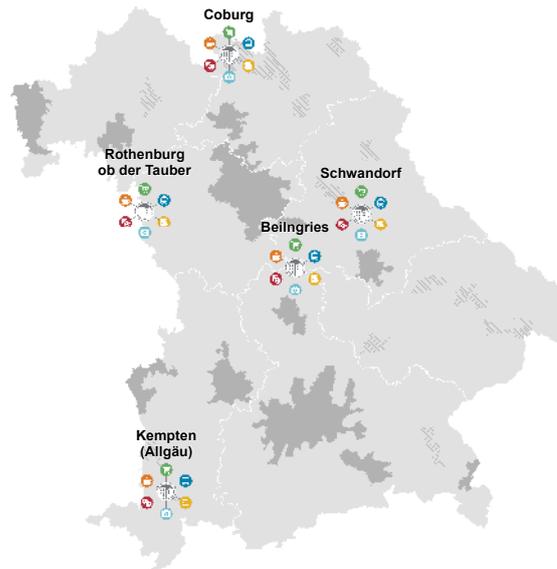


Fitnessprogramm „Starke Zentren“ Bayern



Hintergrund

Mit dem Fitnessprogramm „Starke Zentren“ hat das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi) vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie fünf Mittel- und Oberzentren bei der Entwicklung innovativer Projekte zur Stärkung ihrer zentralen Lagen sowie zur krisensicheren Ausgestaltung ihres überörtlichen Versorgungsauftrages unterstützt.



Projektbeteiligte

Zentrale Akteure des Fitnessprogramms „Starke Zentren“ sind die **fünf Modellkommunen** und jeweils ein ihnen zur Seite gestelltes und vom StMWi finanziertes **Gutachterbüro bzw. -konsortium**. Begleitet wurden diese Tandems von einem **Projektbeirat**, der sich aus Vertreterinnen und Vertretern unterschiedlicher Organisationen (Staatsministerien, Kammern, Kommunal-, Wirtschafts- und Jugendverbänden) zusammensetzt und fachliche Hinweise bei der Analyse der Ist-Situation („Fitnesscheck“) sowie der Erarbeitung konkreter Maßnahmen („Fitnessplan“) gegeben hat. Die Koordination des Fitnessprogramms hat ein **Gesamtprojektsteuerer** übernommen, der in Absprache mit dem **StMWi** das Netzwerk „Starke Zentren“ betreut und auf den innovativen und übertragbaren Charakter der Maßnahmen geachtet hat.

Ergebnisse

Im Rahmen des Fitnessprogramms „Starke Zentren“ sind **verschiedenste Austauschformate** auf lokaler und regionaler Ebene etabliert worden (z.B. Planungsworkshops, Werkstatttermine, „Geh: spräche“). Dabei sind die Stärken und Schwächen der jeweiligen Kommune herausgearbeitet und **Handlungsfelder** sowie **-räume** zu deren Bewältigung definiert worden. Hieraus wurden schließlich konkrete **Schlüssel- und Modellprojekte** entwickelt. Diese sind im **Handbuch „Starke Zentren Bayern“** dargestellt und sollen möglichst viele weitere Kommunen inspirieren, selbst Konzepte zur Stärkung ihrer Zentren zu entwickeln und umzusetzen. Eine Auswahl einzelner Modellprojekte findet sich auf der Rückseite.

Ausgewählte Modellprojekte der beteiligten Kommunen

➤ Immobilien-Qualifizierungsoffensive (Beilngries)

Mit einer Immobilien-Qualifizierungsoffensive soll die zentralörtliche Funktion der Beilngrieser Innenstadt erhalten und gesteigert werden. Ein Entwicklungswettbewerb soll die Eigentümer leerstehender oder untergenutzter Innenstadtimmobilien ansprechen. Außerdem sollen die verschiedenen Akteure (z. B. Eigentümer, Architekten, Bauträger) miteinander vernetzt werden.

➤ PinaCOtheca – Offenes Atelier für Coburg (Coburg)

In einem Ladenlokal der Coburger Innenstadt soll ein offenes Atelier für Kreativpädagogik mit Schwerpunkt bildende Künste geschaffen werden. Regelmäßig wechselnde Künstlerinnen und Künstler sollen Einblicke in ihre Arbeit geben und Menschen aller Altersgruppen auf niederschwellige Weise für Kunst begeistern.

➤ Illerstrand – den jungen Mensch Raum geben (Kempten)

Der Illerstrand im Bereich des Skateparks soll zu einem deregulierten Raum transformiert werden, der den Kemptener Jugendlichen einen weitgehend von Ver- und Geboten freien Treffpunkt und Rückzugsraum bietet. Damit kann die Stadt einen wichtigen Meilenstein in Richtung „echter“ Urbanität setzen und einen Modellfall für Deregulierung erproben.

➤ Modernisierung und Nutzungskonzept des RothenburgMuseums als „Museums Lab“ (Rothenburg o.d. Tauber)

Für die Räumlichkeiten und die aktuelle Präsentation der Exponate des RothenburgMuseums soll ein neues Nutzungskonzept erarbeitet werden. Angedacht ist ein Museums Lab (Raumlabor), welches als populärer Ort der Wissensproduktion und Wissensvermittlung dienen soll.

➤ Digitales Leerstandsmanagement (Schwandorf)

Das bereits bestehende, analoge Leerstandsmanagement der Stadt Schwandorf soll in eine digitale Version überführt werden. Immobilieneigentümer, Suchende sowie Maklerinnen und Makler sollen das neue Tool selbst bedienen können. Außerdem sollen weiterführende Konzepte für vorhandene Leerstände entwickelt werden, um eine Diversifizierung der innerstädtischen Funktionen unter Nutzung bestehender Immobilien zu fördern.



Kontakt und weitere Informationen

➤ starkezentren@stmwi.bayern.de

➤ www.landesentwicklung-bayern.de/fitnessprogramm-starke-zentren